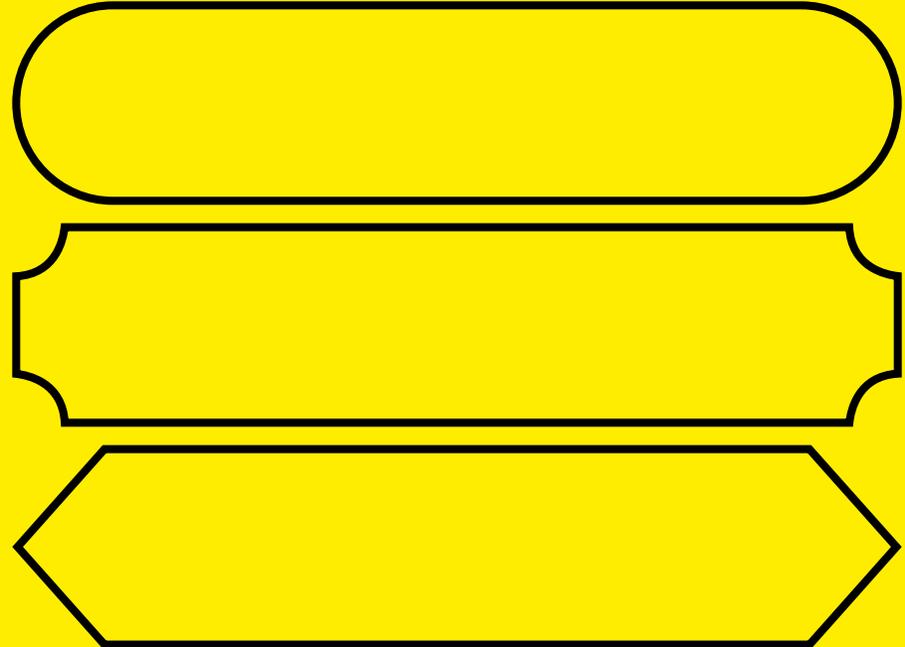


Programm

KASERNE

Mi 06.09.	Annafina Huwiler <i>Z'BERG</i> Treibstoff Theatertage Basel	Di 19.09.	feministischer salon basel <i>Jetzt ist aber mal genug mit Gender!</i> Austausch
Mi 06.09.	raucous babies	Fr 22.09.	Milo Rau / NT Gent & MST
Do 07.09.	ADHS 2.0	Sa 23.09.	<i>Antigone in the Amazon</i> Theater
Fr 08.09.	Treibstoff Theatertage Basel	So 24.09.	Bummelkasten Kinderkonzert
Sa 09.09.	Die Soziale Fiktion <i>Nah am Wasser gebaut on tour</i> Treibstoff Theatertage Basel	Do 28.09.	Renata Carvalho
Mi 13.09.	Cie Nicole Seiler	Fr 29.09.	<i>Manifesto</i> Transpofágico Performance
Do 14.09.	<i>Liquid Families</i> Internationales Basler Figurentheater Festival	Do 28.09.	Listen! w/ Rabih Beaini, Leila Moon & HMOT Experimental/ Elektronisch
Do 14.09.	Jeremy Nedd	Fr 29.09.	Jazzhane präsentiert: Ko Shin Moon Psychedelic / Folk / Elektronisch
Fr 15.09.	<i>from rock to rock aka</i>	Sa 30.09.	Pina Palau & Luna Oku Indie / Folk
Sa 16.09.	<i>how magnolia was</i>		
So 17.09.	<i>taken for granite</i>		
Mo 18.09.	Tanz		
Fr 15.09.	KT Gorique Support: svmthoX Rap		
Sa 16.09.	Stella & The Longos Support: Sandro P Outernational Pop / Boogie / Zouk		



Kaserne Basel
Klybeckstrasse 1b
4057 Basel

Kontakt:
Betriebsbüro Kaserne
T: +41 61 666 6000
buero@kaserne-basel.ch
www.kaserne-basel.ch

KaBar:
T: +41 61 681 4717
Mo-Fr ab 11:30 Uhr
Sa & So ab 12 Uhr

Anfahrt:
Tram Nr. 8 (Kleinhüningen)
ab Bahnhof SBB
bis Kaserne

Redaktion:
Monika Dujmović
Johanna Tydecks
Tobias Brenk
Lea Moro
Marcel Bisevic

Gestaltung und Layout: Tristesse
Druck: Gremper AG

Wir danken für die
freundliche Unterstützung:



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURBOX

gremper®



23 September



raucous babies

ADHS 2.0

Treibstoff Theatertage Basel



Mittwoch 06.09. 19.00 Uhr → Rosstal 1
 Donnerstag 07.09. 21.00 Uhr
 Freitag 08.09. 21.00 Uhr

Einheitspreis: 15.-

Bei *ADHS 2.0* wird die Bühne zum Nervensystem der Aufmerksamkeit: An der Grenze zum Konzert beleben und verändern zwei improvisierende Schlagzeuger – Nicolas Wolf und Florian Kolb – den Raum mit Klang, Musik und Bewegung. Für jede Aufführung gestalten die raucous babies eine neue, auf dem Zufallsprinzip basierende Szenenanordnung. So kreieren sie eine einzigartige Erlebniswelt, um ein körperbasiertes Erlebnis von AD(H)S zu vermitteln.



Annatina Huwiler

z'BERG

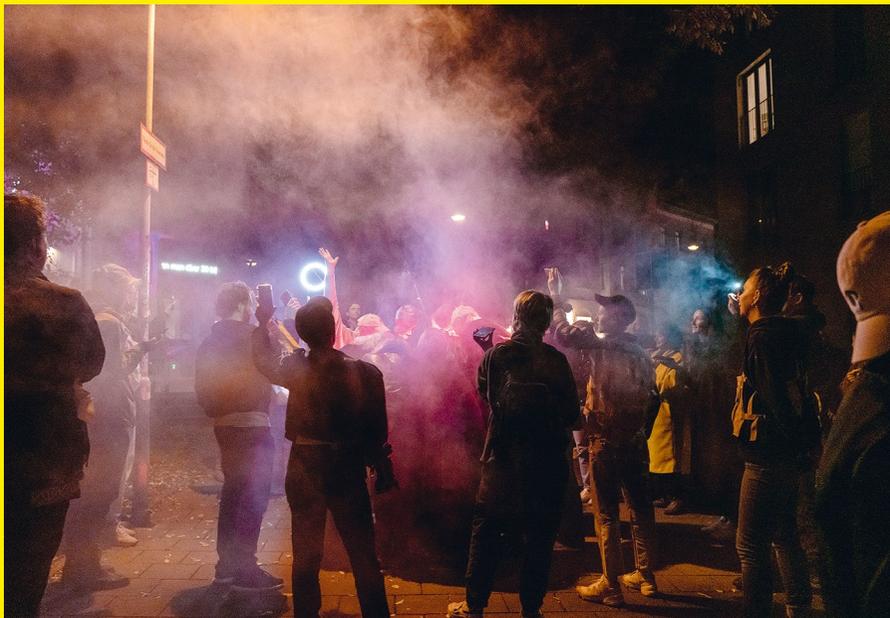
Treibstoff Theatertage Basel



Mittwoch 06.09. 17.00 Uhr → Reithalle
 17.45 Uhr
 18.30 Uhr
 19.15 Uhr

Einheitspreis: 15.-

Der Berg bewegt sich. Meist unmerklich, aber ab und zu sehr schnell. Und wenn sich die Schichten zeigen, die sich über Jahrmillionen abgelagert haben, werden wir daran erinnert, dass die Gesteinsmassen, die wir Gebirge nennen, einmal Meer waren. *z'BERG* ist eine audiovisuelle Installation, welche die Besucher*innen auf eine Wanderung im Bühnenraum mitnimmt. Es ist ein Raum mit einer anderen Zeitlichkeit, der einlädt, zu sein, mit sich, mit den Anderen und einer grossen aufblasbaren Skulptur.



Die Soziale Fiktion

Nah am Wasser gebaut on tour

Treibstoff Theatertage Basel



Samstag 09.09. 17.00 Uhr → Reithalle

Einheitspreis: 15.-

 Bist du manchmal einsam, erschöpft oder faul? Dann könnte dich dieser Abend interessieren. Hier erfährst du, warum deine Gefühle politisch sind und schaut dabei zu, wie ein Taschentuch auf der Bühne versteckt wird. *Nah am Wasser gebaut on tour* ist eine Mischung aus Werbeveranstaltung, Agit-Pop und Theater mit offenem Ende. Die Soziale Fiktion setzt darin ihre Beschäftigung mit der gesellschaftlichen Dimension von Gefühlen fort.



Cie Nicole Seiler

Liquid Families

Internationales Basler Figurentheater Festival



Mi 13.09. 18.00 – 21.30 Uhr → kHaus Saal

Do 14.09. 16.30 – 20.00 Uhr
(Einlass durchgehend) **Wahlpreis: 15.- / 25.- / 35.-**

 In *Liquid Families* erforscht Nicole Seiler mit einem Chor aus professionellen Performer*innen und Amateur*innen die Stimme als choreografisches Element. Über 3,5 Stunden gestalten sie eine, durch die Basler Künstler*innen Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger entworfene, räumliche Installation mit filigranen Objekten. Dabei verbindet sich die räumliche Skulptur mit der performativen und gesanglichen Partitur des Stücks – eine sich stetig wandelnde, unendlich erscheinende Transformation setzt sich in Gang. Das Publikum ist eingeladen, pünktlich zu sein, später zu kommen, zu verweilen, zu gehen und wiederzukommen.



KT Gorique

Support: *svmthoX*
Rap



Fr 15.09. 21.30 Uhr → Rosstal 1
(Doors 20.30 Uhr)

VVK: 25.- / AK: 29.-



Mit ihrer Mischung aus Trap, Reggae, Afro-Einflüssen und atemberaubenden Rapskills gilt die Walliserin KT Gorique als eines der wichtigsten Aushängeschilder der Schweizer Hip-Hop Szene. 2012 sorgte die MC bereits in New York für Aufsehen, als sie mit 21 Jahren als erste Frau die Weltmeisterschaft im Freestyle-Rap gewann. Seither wird die vielseitige Musikerin, Tänzerin und Schauspielerin auf Bühnen weltweit bejubelt. Nach einer erfolgreichen Europatour mit über 70 Konzerten macht KT Gorique für unser Saison-Eröffnungswochenende einen Stopp bei uns, um ihr unbestrittenes Live-Talent zu beweisen. Als Support steht mit *svmthoX* eine ebenso vielfältige Künstlerin auf der Bühne, die ihre gesellschaftskritischen Texte in fünf Sprachen in die Welt hinausträgt.



Jeremy Nedd

from rock to rock aka how
magnolia was taken for granite

Tanz



Donnerstag 14.09. 20.30 Uhr
 Freitag 15.09. 20.00 Uhr
 Samstag 16.09. 20.00 Uhr
 Sonntag 17.09. 16.00 Uhr
 Montag 18.09. 20.00 Uhr

»Opening Party am 14.09.
 mit Marara Kelly«
 → Reithalle

Wahlpreis: 15.- / 25.- / 35.-



Inspiriert von der Urheberrechtsklage eines Rappers gegen eine Videospielefirma widmet sich der Basler Choreograf Jeremy Nedd in seiner neuesten Arbeit dem viralen Tanz-Phänomen «Milly Rock»: Sechs Performer*innen (unter ihnen die Multitalente Brandy Butler, Zen Jefferson, Nasheeka Nedsreal, Serge Desroches und Jolie Ngemi) untersuchen die Milly Rock Hip-Hop moves, die vom Rapper 2 Milly inspiriert wurden. Dabei ergründen sie die versteckte Poesie und die virtuose Freiheit, die in viralen Tanzbewegungen zu finden sind.



Stella & The Longos

Support: Sandro P

Outernational Pop/Boogie/Zouk



Samstag 16.09. 21.30 Uhr
 (Doors 20.30 Uhr)

→ Rössstall 1

VVK: 22.- / AK: 26.-



Stella & The Longos ist das Live-Projekt um die gefeierte DJ Stella Zekri und ihren musikalischen Partner Ed Longo. Erweitert zu einer internationalen sechsköpfigen Band vereinen sie ihre Liebe für 80ies Boogie, Zouk, Outernational Music und andere Leidenschaften. Bei ihrem ersten Schweiz Auftritt stellen sie ihr Debut-Album *Détends-Toi* vor. Support kommt von Sandro P mit einer musikalischen Liebeserklärung an erotische Filmmusik der 70er und 80er Jahre, als Künstler wie Francis Lai oder Hervé Roy die Sehnsucht nach heissen Riviera-Nächten in die biedere Wohnstube gezaubert haben. Holt schon mal Getränke (süss, alkoholhaltig).



Milo Rau

NT Gent & MST

Antigone in the Amazon
Theater

EN/PT/NL/de/en

Fr 22.09. 20.00 Uhr → Reithalle
Sa 23.09. 20.00 Uhr

Wahlpreis:
15.-/25.-/35.-

 Auch diesmal landet Milo Rau einen buchstäblich gewaltigen Theater-Coup: Mit *Antigone in the Amazon* hat der Schweizer Regisseur einen hochdramatischen Abend zwischen Reisebericht, Lehrstück und aktivistischem Reenactment kreiert. Gemeinsam mit Indigenen, Landlosen-Aktivist*innen und Akteur*innen des NT Gent entwickelte er eine politische Antigone für das 21. Jahrhundert.

«Rau has perfected the art of bringing real events onstage, by laying bare the process and inviting audience members to think along.» (New York Times)

«Grosser Applaus für eine grosse Arbeit, mit der Milo Rau nicht nur gezeigt hat, dass er Theater kann, sondern auch seinen gesellschaftlichen aktivistischen Anspruch im Theater nochmal klar gemacht hat.» (Dagmar Walser, SRF)



Bummelkasten

Kinderkonzert



Sonntag 24.09. 14.00 Uhr → Rosstal 1
(Doors 13.00 Uhr)

VVK: 20.- bis 30.-
AK: 25.- bis 35.-

 Bummelkastens Musikvideos werden täglich tausendfach geklickt. Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit dem komplett mundgemachten Debutalbum *Irgendwas Bestimmtes* genüsslich in die Kindermusikregale geflüzt und euphorisiert damit Kinder, Eltern und Nicht-Eltern. Dieser popfidele A-Capella-Beatbox-Sound sucht nicht nur in der Kindersparte seinesgleichen. Mit einladenden Texten und eigensinnigem Humor lehnt sich Bummelkasten weit aus der Schublade und ergründet damit künstlerisches Neuland, von dem ihr euch nun erstmalig auch bei uns überzeugen könnt! Im Anschluss an das Konzert lädt der SpielEstrich zu Spiel & Spass auf dem Kasernenareal ein. Für Verpflegung sorgt das Kaffi Hü gleich nebenan.



Renata Carvalho

Manifesto Transpofágico
Performance



Donnerstag 28.09. 20.00 Uhr → Reithalle
Freitag 29.09. 20.00 Uhr

Wahlpreis: 15.- / 25.- / 35.-

 Mit ihren Performances, in denen sie die Stimmungsmache religiöser und fundamentalistischer Interessensgruppen anprangert, hat Renata Carvalho auf vielen Bühnen für Aufsehen gesorgt. 11 Jahre lang arbeitete sie als ehrenamtliche Präventionsbeauftragte für STIs, Hepatitis und Tuberkulose mit cross-dressed Sexarbeiter*innen und Transfrauen in São Paulo. Ihr *Manifesto Transpofágico* durchleuchtet die verschiedenen Vorstellungen von Transkörpern und demontiert ihre Sexualisierung, die Stereotypen, die strukturelle Transphobie sowie die Kriminalisierung und Gewalt, mit denen sie geprägt sind.

feministischer salon basel

Jetzt ist aber mal genug mit Gender!
Austausch



Dienstag 19.09. 19.30 Uhr → Rossstall 2

Eintritt frei!

 Der Einfluss antifeministischer Strömungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen und zeigt sich unter anderem in Angriffen gegen Gleichstellungspolitiken für Frauen und Männer, in Mobilisierungen gegen das Recht auf körperliche Selbstbestimmung und gegen die Akzeptanz geschlechtlicher, sexueller und familialer Vielfalt. Der Vortrag nimmt Antifeminismus und Anti-Gender-Mobilisierungen unter die Lupe und setzt sich mit Gegenstrategien auseinander.

Referentinnen: Maiken Schiele und Jana Haskamp

Listen! w/ Rabih Beaini, Leila Moon & HMOT

Experimental/Elektronisch



Donnerstag 28.09. 21.00 Uhr → Rossstall 2
(Doors 20.00 Uhr)

VVK: 12.- / AK: 15.-

 Zur ersten *Listen!* Ausgabe der neuen Spielzeit ist der libanesische DJ und Produzent Rabih Beaini zu Gast. Beaini bewegt sich nahtlos zwischen experimentellem Techno, improvisiertem Jazz und zeitgenössischer Musik und hat als Labelbetreiber Musik von Künstler*innen wie Pauline Oliveros, Charles Cohen oder Anthony «Shake» Shakir veröffentlicht. Komplementiert wird der Abend durch ein hybrides DJ Set von Leila Moon, die dafür ihre experimentelle Seite erkundet und HMOT, eine aus Sibirien stammende Künstler*in, die sich mit dem dekolonialen Potenzial von Musik und Hören beschäftigt.

Jazzhane präsentiert: Ko Shin Moon

Psychedelic/Folk/Elektronisch



Freitag 29.09. 22.00 Uhr → Rossstall 1
(Doors 21.00 Uhr)

VVK: CHF 20.- / AK: 24.-

 Das französische Duo Ko Shin Moon kombiniert fernöstliche Musiktraditionen mit elektronischen Instrumenten zu einem hybriden Sound zwischen Bağlama Psychedelic und funky Space Disco. Mit diesem stehen sie in einer Tradition grosser Pop-Erweiterer wie David Byrne oder Ryuichi Sakamoto, die ein unbestrittener Einfluss für den «Outernational» Ansatz der Band sind. Mit dem Album *Miniature I&II* haben sie in Kollaboration mit griechischen, kurdischen und türkischen Gastmusiker*innen und Sänger*innen wunderschöne musikalische Miniaturen geschaffen. Ihr Auftritt im Rahmen der Jazzhane Veranstaltungsreihe ist das erste Basel Konzert dieser irren Live-Band.

Pina Palau & Luna Oku

Indie/Folk



Samstag 30.09. 21.00 Uhr → Rossstall 1
(Doors 20.00 Uhr)

VVK: 20.- / AK: 24.-

 Als Schlagzeuger steht Alon Ben schon seit Jahren auf Schweizer Bühnen. Nun hat er mit seinem Soloprojekt Luna Oku ein vielversprechendes Debütalbum aufgenommen. *Figment* lädt uns ein auf eine sphärische Reise, getragen von Gitarren, Synthies und seiner samtweichen Stimme. Mitproduziert hat das Album Mario Hänni, der auch das Debüt von Pina Palau produzierte. Die Singer-Songwriterin bringt Schweizer Alpentäler und den amerikanischen Westen zusammen, vereint Folk mit Rock und Indie und erinnert an Namen wie Phoebe Bridgers oder Lucy Dacus. Mit *Illusion* verleiht Pina Palau dem Alltäglichen wieder etwas Zauber.